

Spannung in der BiB mit Mord an der Möhne

Stoßen Krimiabende in die Lücke, die durch MAH-Wegfall entstanden ist?

Wickede – Ein Toter im Hafenbecken eines Yacht-Clubs am Möhnesee bereitet Kommissar-Anwärterin Fenja Grothe Kopfzerbrechen. Und damit nicht genug: Es geschehen noch zwei weitere Morde. Kommissare, Rechtsmediziner und Forensiker aus dem Raum Soest und Dortmund sind dran an dem Fall. Obendrein wollen einige Hobby-Kommissarinnen bei der Aufklärung helfen. Kurzum – es bleibt bis zum Schluss spannend. Der Krimi „Mord am Yachtclub“ und seine Autorin Dr. Kirsten Weinhold bescherte in der BiB jetzt einen unterhaltsamen Abend. Nach einem Krimi im südenglischen Cornwall und einer weiteren mörderischen Geschichte, die in Is-



Beim Krimiabend: v.l. Elena Feldbusch (BiB), Autorin Kirsten Weinhold und Martina Michalzik (VHS) CHRISTA SCHULZE

land spielt, verlegte die gebürtige Möhneseerin die dritte Tat dieser Triologie in die Heimat. Das kam an: Die Gäste in der BiB in Wickede fühlten sich bestens unterhalten und freuen sich jetzt schon auf die

nächste Lesung der Autorin im Februar 2025. Vielleicht sind die Krimiabende ja das Fenster, das sich auftut, nachdem die Tür zu „Mord am Hellweg“ von der Gemeinde geschlossen wurde. VHS-Vertreterin Marti-

na Michalzik bedankte sich nach der Lesung nicht nur bei Autorin Kirsten Weinhold, sondern auch bei der BiB für die gelungene Kooperation – und das durchaus mit Vorfreude auf weitere Lesungen. taze